

Badminton : 19.10.09 00:25

Putro weist die Konkurrenz in die Schranken

Ein Indonesier und eine Schweizerin siegen beim Auftakt zur Swiss Masters Serie

Wisnu Putro bei den Männern und Nicole Schaller bei den Frauen heissen die Sieger im Einzel des ersten Shuttle Cups in Uster.

Bruno von Däniken

Es ist heiss in der Badmintonhalle Blue Point in Uster, der Schweiss rinnt. Turnschuhe quietschen auf dem Hallenboden, bis zu 300 km/h schnelle Badminton-Shuttles zischen durch die Luft. Im Finale des Shuttle Cups stehen sich der Indonesier Wisnu Putro und der Deutsche Conrad Hückstädt vom BC Adliswil gegenüber. Für beide ist es das fünfte Spiel an diesem Tag. Vorher hatten sie sich gegen die gesamte Schweizer Elite, aufschlagstarke Dänen und flinke Asiaten durchgesetzt.

Razi scheiterte am Turniersieger

Putro warf in der ersten Runde den Dübendorfer Shane Razi aus dem Turnier. «Meine Form ist momentan nicht die beste», sagte Razi zu seinem Ausscheiden. «Ich hoffe aber, dass ich mich bis zu den Schweizer Meisterschaften im Frühjahr verbessern kann.» Lachend fügt er hinzu: «Um aber an das Niveau eines Top-Spielers wie Wisnu Putro heranzukommen, muss ich noch einiges trainieren.»

In der Pause im Finalspiel der Männer steht es 11:3 für Putro. Hückstädt wehrt sich mit aller Kraft. Angefeuert von den Zuschauern auf der Tribüne, versucht er, dem über zehn Jahre jüngeren Asiaten Paroli zu bieten. Nach einer Viertelstunde mit langen Ballwechseln steht allerdings fest, dass der Turniersieger nicht Conrad Hückstädt heisst. In zwei Sätzen gewinnt der Indonesier das Match und damit das Turnier. «Am Schluss war ich körperlich und mental zu müde», so der unterlegene Deutsche. «Mit meiner Leistung bin ich aber zufrieden.»

Ansporn für eine Medaille

Zeitgleich mit den Männern kämpfen auf dem Nachbarplatz Nicole Schaller vom BC Tafers und Marion Gruber vom SC Uni Basel um den Sieg im Frauenfinale. Nach einem Spiel über drei Sätze setzt sich wie bei den Männern die jüngere Spielerin durch: Die Freiburgerin Nicole Schaller geht als Gewinnerin vom Platz. «Ich kam mit dem Ziel Halbfinal an das Turnier und freue mich riesig über den Sieg. Er spornt mich weiter an, bei der U-17-EM mein Ziel einer Medaille zu verwirklichen.»

Der Shuttle Cup ist das erste Turnier der neu geschaffenen Badminton Swiss Masters Serie. Die besten Spieler treten nach vier Turnieren im Mai nächsten Jahres zum Finale um den Gesamtsieg der Tour an.

© Copyright by ZO-Online - 20.10.2009